

Dienstag 1. Juni 2021

Nummer 938

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Sanktionen, ein zentrales Instrument der europäischen Außenpolitik

Autor : Ramona Bloj



Moderater als ein Embargo und weniger gefährlich als militärische Vergeltungsmaßnahmen, sind Sanktionen zunehmend Teil des außenpolitischen Instrumentariums der Union. Ebenso ermöglichen sie es der EU-27 ein gemeinsames strategisches Interesse zu finden.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Wahlen : Zypern **Stiftung** : Atlas - Gesundheit/Europa - Belarus **Europäischer Rat** : Schlussfolgerungen **Kommission** : Fake News - Freizügigkeit - SURE/Beschäftigung - Belarus **Rat der Europäischen Union** : Landwirtschaft/Fischerei - Wettbewerbsfähigkeit - Verteidigung - Neustart - GAP/Verhandlungen **Diplomatie** : Japan - Angola - Sanktionen/Syrien **Gerichtshof** : Airbus/Thales **EU-Rechnungshof** : Gleichstellung **Europäische Agenturen** : Impfstoffe - Europäische Staatsanwaltschaft **Kroatien** : Verteidigung/Rafale **Frankreich** : Deutschland/Frankreich **Slowenien** : Rücktritt/Justiz **Norwegen** : Energie/Deutschland **Schweiz** : EU/Verhandlungen **OECD** : Wachstum - Generalsekretär **Europäischer Menschengerichtshof** : Kommunikationsüberwachung **Europarat** : Geldwäsche/Terrorismus **Eurobarometer** : Euro **Kultur** : Tanz/Lyon - Ausstellung/Rovereto - Ausstellung/Metz - Ausstellung/Berlin - Ausstellung/Paris - Ausstellung/Madrid - Ausstellung/London **Zweihundertster Jahrestag des Todes von Napoleon** : Ausstellung/Paris - Ausstellung/Fontainebleau

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

DISY von Präsident Anastasiades gewinnt die Parlamentswahlen in Zypern



Die Demokratische Versammlung (DISY) von Präsident Nicos Anastasiades ging aus den Parlamentswahlen in Zypern am 30. Mai, mit 27,77% der Stimmen und 17 Sitzen, als Sieger hervor. Die DISY erzielte ihr bisher schlechtestes Ergebnis und verfehlte die absolute Mehrheit, was den Staatschef zwang, erneut eine Minderheitsregierung zu bilden. Die Progressive Partei der arbeitenden Menschen (AKEL) bleibt mit 22,34% der Stimmen und 15 gewählten Abgeordneten die größte Oppositionspartei, trotz ihres bisher schlechtesten Ergebnisses. Die Wahlbeteiligung lag bei 65,72%, aber die Ergebnisse zeigen, dass die Wähler mit den traditionellen Parteien unzufrieden sind...

[Fortsetzung](#)

Stiftung :

Der Ständige Atlas der Europäischen Union ist verfügbar

Die neue Ausgabe des Ständigen Atlas der Europäischen Union ist im Verlag Marie B. erschienen. Dieses Buch spiegelt die jüngsten politischen und wirtschaftlichen Veränderungen in der Europäischen Union und ihren Mitgliedsstaaten wieder. Anhand



von mehr als 50 Karten, Texten und thematischen Datenblättern fasst der Atlas die wesentlichen geschichtlichen, politischen und statistischen Gegebenheiten der Union zusammen. Es ist in gedruckter Form auf Französisch im Buchhandel und auf unserer Website erhältlich. Die digitale Version ist in Französisch und Englisch verfügbar... [Fortsetzung](#)

Karte der Gesundheitsmaßnahmen und Reisebedingungen in Europa



Die europäischen Länder lockern ihre Gesundheitsmaßnahmen immer weiter. Am 27. Mai verabschiedete das französische Parlament den Gesetzentwurf zur Beendigung des gesundheitlichen Ausnahmezustands. Ab dem 9. Juni wird deshalb ein Gesundheitszeugnis für große Versammlungen einführt. Am 26. Mai beschloss das österreichische Parlament die Einführung eines Zertifikats, das den Zugang zu Restaurants, Hotels und kulturellen Einrichtungen ermöglicht. In Kroatien dürfen seit dem 28. Mai Restaurants ihre Innenräume öffnen und Versammlungen von mehr als 100 Personen sind im Freien erlaubt. In Schweden beginnt der Plan zur Lockerung der Maßnahmen am 1. Juni mit der Genehmigung bestimmter Versammlungen. Um die Entwicklung der Situation in den europäischen Ländern zu verfolgen bietet Ihnen die Stiftung eine Karte mit den Gesundheitsmaßnahmen vor Ort und den Reisebedingungen in ganz Europa an. Eine unverzichtbare Ressource, die regelmäßig aktualisiert wird, um die Situation zu verstehen... [Fortsetzung](#)

Belarus: Chronologie einer Revolution

Während die demokratische Bewegung in Belarus trotz der Repression weiterhin aktiv ist, hat die Kommission am 28. Mai einen 3-Milliarden-Euro-Hilfsplan vorgelegt, der aktiviert wird, sobald ein demokratischer Übergang im beginnt. Als Reaktion auf die Entführung eines Flugzeugs am 23. Mai und die Verhaftung eines Journalisten an Bord bereitet die EU außerdem neue wirtschaftliche und sektorale Sanktionen vor. Um diese Krise zu verfolgen, die seit den manipulierten Präsidentschaftswahlen vom August 2020 schwelt, bietet Ihnen die Stiftung eine Chronologie der Ereignisse und Links zu europäischen Reaktionen und Initiativen... [Fortsetzung](#)

Europäischer Rat :

Außerordentlicher Europäischer Rat



Bei ihrem Treffen in Brüssel am 24. und 25. Mai beschlossen die Staats- und Regierungschefs der EU neue Sanktionen gegen Belarus als Reaktion auf die Entführung eines Flugzeugs und die Verhaftung eines Journalisten und seiner Begleiterin, die sich an Bord befanden. Sie führten eine strategische Debatte über Russland und verurteilten die "illegalen, provokativen und destabilisierenden russischen Aktivitäten" gegenüber der Europäischen Union. Sie zogen Bilanz über die Umsetzung der Vereinbarungen mit Großbritannien und forderten die britische Regierung auf, diese zu respektieren. Sie forderten die Kommission auf, eine gründliche Überprüfung der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen des Klimagesetzes auf Ebene der Mitgliedstaaten vorzunehmen... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Richtlinien zur Bekämpfung von Fehlinformationen



Die Kommission hat am 26. Mai ihre Vorschläge zur Stärkung des Verhaltenskodexes gegen Desinformation veröffentlicht. Sie empfiehlt stärkere Verpflichtungen der Unterzeichner sowie eine breitere Einbeziehung von Akteuren der Online-Werbung und von privaten Nachrichtendiensten. Man empfiehlt eine Reduzierung der finanziellen Anreize für Desinformation und die Einrichtung eines Transparenzzentrums, das die Maßnahmen zur Umsetzung des Verhaltenskodex aufzeigt... [Fortsetzung](#)

Neue Empfehlungen zum Reisen in der EU



Am 31. Mai hat die Kommission ihre neuen Empfehlungen zur Koordinierung der Freizügigkeit in der EU vorgestellt. Sie schlägt eine schrittweise Lockerung der Beschränkungen vor, insbesondere für Inhaber des europäischen Zertifikats, die geimpft sind, eine Bescheinigung über die Immunität gegen Covid-19 oder einen negativen PCR- oder Antigentest haben. Die Kommission schlägt außerdem vor, die Schwellenwerte der vom Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle

von Krankheiten veröffentlichten Farbkarte im Lichte der epidemiologischen Situation und des Fortschritts der Impfungen anzupassen... [Fortsetzung](#)

SURE: Zahlung von 14,1 Mrd. € an 12 Mitgliedsstaaten



Am 25. Mai zahlte die Kommission im Rahmen der siebten Tranche der finanziellen Unterstützung durch das SURE-Instrument 14,1 Mrd. € an 12 Mitgliedstaaten aus. Die Darlehen werden verwendet, um die Mitgliedstaaten bei der Finanzierung ihrer Maßnahmen zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung als Reaktion auf die Pandemie zu unterstützen. Bulgarien und Estland erhalten zum ersten Mal Fördermittel im Rahmen von SURE. Bisher wurden 94,3 Milliarden Euro von den 100 Milliarden Euro, die das Programm vorsieht, ausgezahlt... [Fortsetzung](#)

Wirtschaftsförderungsplan für ein zukünftiges demokratisches Belarus



Die Kommission hat am 28. Mai ein wirtschaftliches Unterstützungspaket für ein zukünftiges demokratisches Belarus" in Höhe von bis zu 3 Mrd. € vorgestellt, das umgesetzt werden kann, sobald ein politischer Übergang im Lande stattfindet. Das Paket besteht aus einer Kombination von Zuschüssen und Darlehen, die öffentliche und private Investitionen mobilisieren, um Belarus bei der Stabilisierung und Entwicklung seiner Wirtschaft und der Demokratisierung seiner Institutionen zu helfen... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Treffen der Minister für Landwirtschaft und Fischerei



Die Landwirtschafts- und Fischereiminister trafen sich am 26. und 27. Mai, um über die GAP-Reform, den UN-Gipfel für Ernährungssysteme im September, Konsultationen mit Großbritannien über Fischereimöglichkeiten nach dem Brexit und die WTO-Fischereiverhandlungen zu sprechen... [Fortsetzung](#)

Treffen der für Wettbewerbsfähigkeit zuständigen Minister



Am 27. und 28. Mai diskutierten die für Wettbewerbsfähigkeit zuständigen Minister über die industrielle Strategie Europas, die Zukunft des Tourismussektors, das Funktionieren des Binnenmarktes und die Zukunft von Forschung und Innovation in der Union. Sie erzielten eine Einigung über die Finanzierung des Gemeinsamen Unternehmens für europäische Hochleistungsrechner (EuroHPC). Sie diskutierten den Legislativvorschlag zur Regulierung von Plattformen durch den Digital Services Act (DSA) und den Digital Markets Act (DMA). Bei dieser Gelegenheit stellten Frankreich, Deutschland und die Niederlande ihre Vorschläge zur Änderung des Kommissionsvorschlags zum DMA vor... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Informelles Treffen der Verteidigungsminister



Bei einem informellen Treffen am 28. Mai in Lissabon besprachen die Verteidigungsminister die Überlegungen zum strategischen Kompass der Union, die Beziehungen zur NATO, die Partnerschaft mit Afrika für Frieden und Sicherheit sowie die europäische Militärmission in Mosambik, die im Juni formell genehmigt werden soll, um mosambikanische Spezialkräfte zur Eindämmung der Gewalt in der Region Cabo Delgado auszubilden... [Fortsetzung](#)

Ratifizierung des Eigenmittelbeschlusses



Der Rat gab am 31. Mai bekannt, dass alle Mitgliedstaaten ihm die Ratifizierung des Eigenmittelbeschlusses mitgeteilt haben, wodurch die EU die Mittel in Höhe von 672,5 Mrd. € im Rahmen der Fazilität für Konjunkturbelebung und Widerstandsfähigkeit bereitstellen kann. In einem ersten Schritt wird die Kommission mit der Kreditaufnahme auf den Kapitalmärkten beginnen... [Fortsetzung](#)

GAP-Verhandlungen werden im Juni fortgesetzt



Die Verhandlungen zwischen dem Rat und dem Parlament über die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik im Rahmen des neuen mehrjährigen Haushaltsplans haben nach dreitägigen Gesprächen vom 25. bis 27. Mai keine Einigung erbracht. Der Verhandlungsführer des

Parlaments, Norbert Lins, forderte die Mitgliedsstaaten zu mehr Flexibilität auf, um eine "grünere, gerechtere und zukunftsorientierte" Landwirtschaft zu erreichen. Die portugiesische Landwirtschaftsministerin Maria do Ceu Antunes drückte im Namen des Rates ihre Entschlossenheit aus, im Juni eine Einigung zu erzielen, um "das europäische Agrar- und Ernährungssystem zu stärken"... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Diplomatie :

EU-Japan-Gipfel



Der Präsident des Europäischen Rates, Charles Michel, die Präsidentin der Kommission, Ursula von der Leyen, und der japanische Premierminister, Yoshihide Suga, trafen sich am 27. Mai zum 27. EU-Japan-Gipfel. Sie diskutierten über den Kampf gegen Covid-19, die digitale Transformation, Wirtschafts- und Handelsbeziehungen, industrielle Zusammenarbeit in Forschung, Innovation und im Raumfahrtsektor sowie über Außen- und Sicherheitspolitik. Man betonte seine Bereitschaft, im Rahmen des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen der EU und Japan und des Abkommens über strategische Partnerschaft eng zusammenzuarbeiten. Sie kündigten die Unterzeichnung einer Grünen Allianz an, die ihre Zusammenarbeit im Kampf gegen die globale Erwärmung und zur Förderung einer grünen Wirtschaft verstärken soll... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Investitionsverhandlungen mit Angola



Am 26. Mai nahm der Rat Verhandlungen über ein Abkommen über Investitionserleichterungen mit Angola auf. Ziel ist es, nachhaltige und verantwortungsvolle Investitionen zu fördern. Dies ist das erste Abkommen, das von der EU im Zusammenhang mit den laufenden Diskussionen in der Welthandelsorganisation über die Erleichterung von Investitionen für die Entwicklung ausgehandelt wird... [Fortsetzung](#)

Ausweitung der Sanktionen gegen das Regime in Syrien



Der Rat verlängerte am 27. Mai die EU-Sanktionen gegen das syrische Regime um ein weiteres Jahr. 283 Personen unterliegen dem Einfrieren von Vermögenswerten und einem Reiseverbot, ebenso unterliegen 70 Einrichtungen einem Einfrieren von Vermögenswerten wegen ihrer Rolle bei der "anhaltenden Unterdrückung" der Zivilbevölkerung im Land. Zu den Restriktionen gehören auch ein Ölimportverbot, Beschränkungen für bestimmte Investitionen, ein Einfrieren der in der EU gehaltenen Guthaben der syrischen Zentralbank sowie Beschränkungen für den Export von Ausrüstung und Technologie, die zur internen Repression verwendet werden könnten... [Fortsetzung](#)

Gerichtshof :

Abweisung eines Verfahrens gegen Airbus und Thales



Das Gericht der Europäischen Union hat am 26. Mai einen Antrag der deutschen Firma OHB System auf Aussetzung der Vergabe eines Auftrags an Airbus und Thales Alenia Space für 12 Satelliten der nächsten Generation des Galileo-Systems durch die Kommission abgelehnt. OHB hatte die Aussetzung des Vertrags mit der Begründung beantragt, dass Airbus und Thales Alenia über Informationen eines ehemaligen OHB-Mitarbeiters verfügen. Die Richter stellten fest, dass der Vertrag im öffentlichen Interesse lag und dass OHB keine objektiven Beweise vorlegen konnte... [Fortsetzung](#)

EU-Rechnungshof :

Bericht zur Gleichstellung der Geschlechter



In einem am 26. Mai veröffentlichten Bericht vertritt der Europäische Rechnungshof die Auffassung, dass die Geschlechterthematik besser in die Politikgestaltung und die Ausführung des EU-Haushalts integriert werden sollte. Darin wird festgestellt, dass die Kommission nur in begrenztem Umfang nach Geschlecht aufgeschlüsselte Daten und geschlechtsbezogene Indikatoren verwendet hat. Der Rechnungshof betont, dass es nicht ausreicht, Gleichstellungsinitiativen zu finanzieren, sondern dass es notwendig wäre, die Auswirkungen von politischen und Haushaltsentscheidungen auf Gleichstellungsziele zu verstehen und diese Informationen zu nutzen, um Ungleichheiten zu beenden... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Der Impfstoff von Biontech/Pfizer kann bei Kindern im Alter von 12-15 Jahren verwendet werden



Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) hat empfohlen, den Einsatz des Covid-19 Impfstoffs von Biontech/Pfizer auf Kinder im Alter von 12-15 Jahren auszuweiten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Die Europäische Staatsanwaltschaft wird ihre Tätigkeit am 1. Juni aufnehmen



Die Kommission hat am 26. Mai bestätigt, dass die Europäische Staatsanwaltschaft ab dem 1. Juni ihre Tätigkeit aufnehmen kann. Das Ziel der Staatsanwaltschaft ist es, strafrechtliche Ermittlungen und Verfolgungen durchzuführen, um den Haushalt der Union zu schützen und Betrug und Korruption zu verhindern. Sie ist die erste unabhängige und supranationale Staatsanwaltschaft in der Union. Sie wird in der Lage sein, jede illegale Aktivität wie die Beteiligung an einer kriminellen Organisation oder Geldwäsche zu untersuchen. In einem Beitrag zum Schuman-Bericht zur Lage der Union 2020 erläutert die Leiterin der Europäischen Staatsanwaltschaft, Laura Codruta Kövesi, die Aufgabe der Staatsanwaltschaft... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Kroatien :

Kauf von 12 Rafale-Flugzeugen



Der kroatische Premierminister Andrej Plenkovic hat am 28. Mai die Bestellung von 12 Rafale-Kampffjets des französischen Konzerns Dassault Aviation zur Modernisierung der kroatischen Luftwaffe offiziell verkündet. Der 999-Millionen-Euro-Auftrag umfasst gebrauchte Flugzeuge, die in den Jahren 2024 und 2025 ausgeliefert werden sollen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Frankreich :

Deutsch-französischer Ministerrat



Am 31. Mai zog der 22. deutsch-französische Ministerrat eine Bilanz der deutsch-französischen Zusammenarbeit und startete neue Kooperationen in den Bereichen Gesundheit, Kultur und Jugend. Mit dem Ziel, die Widerstandsfähigkeit der medizinischen und pharmazeutischen Industrie zu stärken, fand ein Technologiedialog statt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Slowenien :

Rücktritt der Justizministerin



Die slowenische Justizministerin Lilijana Kozlovic trat am 27. Mai aus Protest gegen die Entscheidung ihrer Regierung zurück, das Ernennungsverfahren von zwei slowenischen Staatsanwälten für die Europäische Staatsanwaltschaft (EPPO) abzubrechen. Die Regierung lehnte die beiden bisherigen Kandidaten ab, die in der Vergangenheit Bestechungsvorwürfen im Zusammenhang mit Premierminister Janez Jansa nachgegangen waren. Die Leiterin der Europäischen Staatsanwaltschaft, Laura Kövesi, bedauerte "den offensichtlichen Mangel an aufrichtiger Kooperation seitens der slowenischen Behörden" und sagte, dies "untergräbt ernsthaft das Vertrauen in das effektive Funktionieren der Verwaltungs- und Kontrollsysteme für EU-Mittel in Slowenien"... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Norwegen :

Das Nordlinkkabel wird Deutschland helfen seine Energie zu dekarbonisieren



Ein 623 Kilometer langes Kabel, Nordlink, wurde am 27. Mai von Bundeskanzlerin Angela Merkel und der norwegischen Premierministerin Erna Solberg eingeweiht. Nordlink ermöglicht es, Deutschlands überschüssigen Windstrom gegen einen Teil des norwegischen Wasserkraftstroms auszutauschen und so die Energiewende zu erleichtern... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schweiz :

Ende der Verhandlungen über ein Institutionelles Abkommen mit der Europäischen Union



Der Schweizer Bundesrat hat am 26. Mai beschlossen, die Verhandlungen mit der Europäischen Kommission über ein Institutionelles Abkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union zu beenden. Dieses Abkommen, über das seit 2010 verhandelt

wurde, sollte als Grundlage für die Entwicklung und Modernisierung der gemeinsamen Handelsbeziehungen dienen. Der Bundesrat ist der Ansicht, dass die Voraussetzungen für eine Einigung aus drei Gründen nicht erfüllt sind: staatliche Beihilfen, flankierende Maßnahmen und die Unionsbürgerrichtlinie. Es werden abmildernde Maßnahmen ergriffen, um die negativen Folgen des Nichtzustandekommens einer Vereinbarung zu begrenzen. Die Kommission bedauerte diese Entscheidung und gab bekannt, dass in Ermangelung eines Rahmenabkommens die gegenseitige Anerkennung von Medizinprodukten zwischen der EU und der Schweiz ab dem 26. Mai nicht mehr gelten kann... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

OECD :

Konjunkturaussichten verbessern sich, aber die Erholung ist nicht einheitlich



Am 31. Mai veröffentlichte die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ihre neuen Prognosen und erwartet ein Wirtschaftswachstum von 5,8 % im Jahr 2021 nach einem Rückgang von 3,5 % im Jahr 2020. "Die globale Wirtschaftsaktivität ist nun wieder auf das Niveau vor der Pandemie zurückgekehrt, wird aber bis Ende 2022 unter den Prognosen von vor der Krise bleiben", warnte die Organisation... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Mathias Cormann übernimmt das Amt des OECD-Generalsekretärs



Nach 15 Jahren an der Spitze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) übergibt der Mexikaner Angel Gurría am 1. Juni das Ruder an seinen Nachfolger, den Australier Mathias Cormann... [Fortsetzung](#)

Europäischer Menschengerichtshof :

Großbritannien und Schweden wegen Massenkommunikationsüberwachung verurteilt



Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat am 25. Mai Großbritannien und Schweden verurteilt, weil sie es versäumt haben, bei der Massenüberwachung der Kommunikation die Menschenrechte "durchgängig" zu achten. Das Gericht betonte, dass Systeme zur Sammlung von Masseninformationen durch Staaten nicht per se gegen Artikel 8 des Übereinkommens verstoßen. Die Maßnahmen müssen jedoch den Schutz der Privatsphäre gewährleisten, müssen notwendig sein und ihre Verhältnismäßigkeit muss "in jeder Phase des Prozesses" durch eine unabhängige Aufsicht und Überprüfung bewertet werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Europarat :

Bericht über die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung



MONEYVAL, das Überwachungsgremium des Europarates, veröffentlichte am 25., 26. und 27. Mai drei Berichte über die Überwachung der Entwicklungen im Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in Ungarn, Malta und Albanien. MONEYVAL stellt keine signifikanten Verbesserungen bei der Bekämpfung der Geldwäsche in Albanien fest, bemerkt aber Fortschritte in Malta und Ungarn. Malta und Ungarn bleiben unter dem verstärkten Überwachungsverfahren und müssen in zwei Jahren über ihre Fortschritte berichten, während Albanien unter dem verstärkten Überwachungsverfahren bleibt und jährlich berichten muss... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Eurobarometer :

Umfrage zum Thema die Europäer und der Euro



Laut einer am 27. Mai veröffentlichten Eurobarometer-Umfrage glauben 80 % der Europäer, dass der Euro für die Union von Vorteil ist, und 70 % halten ihn für ihr Land für vorteilhaft. Eine große Mehrheit der Befragten ist der Meinung, dass die 1- und 2-Cent-Münzen nicht sinnvoll sind und 76 % sind für die Abschaffung dieser Münzen, indem der Gesamtbetrag von Transaktionen zwangsweise auf die nächsten 5 Cent auf- oder abgerundet wird... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Biennale de la danse in Lyon



Vom 1. bis 16. Juni findet die 19. Ausgabe der Biennale de la danse in Lyon statt. Die Veranstaltung bringt junge und erfahrene Künstler der

internationalen zeitgenössischen Szene aus 21 Ländern in Europa und Afrika zusammen. Zum ersten Mal bietet das Festival ein neues Online-Event an: die Fagor Experience, eine Reihe von künstlerischen Performances und Videoinstallationen...
[Fortsetzung](#)

Botticelli im Trentino



Das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst von Trient und Rovereto (MART) widmet Sandro Botticelli bis zum 29. August eine Ausstellung. Der erste Teil der Ausstellung präsentiert Meisterwerke die Leihgaben aus anderen italienischen Museen sind. Der zweite Teil zeigt anhand von Werken aus den 1960er Jahren bis in die Gegenwart, inwieweit der Maler eine Inspirationsquelle bleibt... [Fortsetzung](#)

"Face à Arcimboldo" in Metz



Bis zum 22. November zeigt das Centre Pompidou-Metz die Ausstellung "Face à Arcimboldo", die 250 Werke von 100 Künstlern versammelt, die von dem italienischen Künstler aus dem 16. Jhd. inspiriert wurden...
[Fortsetzung](#)

Achmîm Ägyptens vergessene Stadt in Berlin



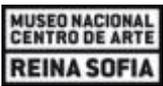
Noch bis zum 12. September zeigt die James-Simon-Galerie auf der Berliner Museumsinsel eine Ausstellung über Achmîm, eines der wichtigsten religiösen, politischen und kulturellen Zentren des alten Ägyptens. Die Ausstellung zeigt eine Reihe von archäologischen Funden aus ausgedehnten Nekropolen und Gräbern, die sechs Jahrtausende alt sind...
[Fortsetzung](#)

Das Leben von Simone Veil in Paris



Noch bis zum 21. August ist im Hôtel de Ville in Paris die Ausstellung "Nous vous aimons, Madame" zu sehen, die Simone Veil gewidmet ist. 500 Archivdokumente und Fotos zeichnen das persönliche und politische Leben dieser Persönlichkeit nach, die die erste in allgemeiner Wahl gewählte Präsidentin des Europäischen Parlaments war... [Fortsetzung](#)

Marokkanische Trilogie in Madrid



Das Reina Sofia Museum in Madrid beleuchtet das künstlerische Schaffen Marokkos in der Ausstellung "Marokkanische Trilogie 1950-2020", die noch bis zum 27. September zu sehen ist. Dabei liegt ein besonderer Augenmerk auf den drei städtische Zentren: Tetouan, Casablanca und Tanger... [Fortsetzung](#)

Alice im Victoria & Albert Museum



Bis zum 31. Dezember bietet das Victoria & Albert Museum in London eine immersive und theatralische Ausstellung über Alice im Wunderland und die Entwicklung der Darstellungen der von Lewis Carroll geschaffenen Figuren... [Fortsetzung](#)

Zweihundertster Jahrestag des Todes von Napoleon :

Ausstellung in La Villette



Noch bis zum 19. Dezember ist in der Grande Halle de La Villette in Paris die Ausstellung "Napoleon" zu sehen, die mehr als 150 Originalstücke, Meisterwerke aus der Zeit des Kaiserreichs, außergewöhnliche Objekte aus dem Besitz des Kaisers und zeitgenössische Kreationen vereint... [Fortsetzung](#)

Begegnung mit Napoleon I.



Das Château de Fontainebleau präsentiert "Begegnung mit Napoleon I.", eine Gelegenheit, in das tägliche Leben des Kaisers einzutauchen und zu beobachten, wie er seine Spuren in der ehemaligen Residenz der Könige hinterließ. In der Ausstellung können die Besucher mehr als 700 Werke entdecken, die mit seinem Leben in Verbindung stehen: Porträts, Büsten, Schwerter und Zweispitze... [Fortsetzung](#)

Agenda :



03. Juni 2021
Luxemburg
Rat Verkehr



04. Juni 2021
Luxemburg
Rat Telekommunikation
Videokonferenz
Kooperationsrat EU-Kirgisistan



04. bis 05. Juni 2021
London
Treffen der G7-Finanzminister



07. Juni 2021
Luxemburg
Rat Justiz

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Mathieu Moiroud, Anne-Célia Cordier,
Arthur Allier, Eléonore de Saint Sernin, Martin Muller,
Jean-Toussaint Battestini, Alejandra Butcher

Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin
N° ISSN : 2729-6482

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)